

Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Domke
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Datum
27.11.2019

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2019
„Arbeitsbelastung ASD Jugendamt“**

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrte Frau Domke,

Zeichen Ihres Schreibens

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Sprechzeiten

1. Wie ist der aktuelle Personalstand (freie Stelle, Krankenstand) im Bereich des ASD

Ansprechpartner

Zimmer

Die Soll-Struktur im ASD beträgt 19,6 VZE, von denen derzeit 16,8 VZE und ab 01.12.2019 17,7 VZE besetzt sind. Die anderen freien Stellenvolumen befinden sich gegenwärtig in der Ausschreibung. Darüber hinaus befinden sich zur Unterstützung der Arbeitsabläufe zwei weitere Personen im ASD.

Mein Zeichen

Telefon
0355 612 2400

Fax

Zum Stichtag 15.11.2019 gab es 518 Krankentage, wobei davon 273 auf eine Langzeiterkrankung entfielen.

E-Mail
bildungsdezernat@cottbus.de

2. Ist davon auszugehen, dass die Arbeitsfähigkeit des Jugendamtes im Bereich der HzE im Moment stark eingeschränkt ist (Aussage beim Fachkräftetreffen Kinderschutz am 13.11.2019 im Jugendamt)?

Durch Krankheitsausfälle bedarf es, wie in jedem Bereich auch, einer entsprechenden internen Umorganisation. So müssen bspw. terminierte Gespräche übergeben oder neu vereinbart werden. Die Arbeitsfähigkeit im Bereich Hilfen zur Erziehung ist gesichert, aber eingeschränkt. Krisen- und Kinderschutzfälle haben absoluten Vorrang. In der Fallbegleitung bedarf es einer entsprechenden Priorisierung, wenn nicht alle Stellen besetzt sind. Maßnahmen zur weiteren technischen Unterstützung und Entlastung von Verwaltungstätigkeiten im Bereich ASD sind in Prüfung.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

3. Wie wird kurzfristig der Weggang der Servicebereichsleiterin Soziale Dienste sowie der Teamleiterin Migration/Integration im Jugendamt kompensiert und die hohe Arbeitsbelastung verteilt?

Die Stelle der Servicebereichsleiterin Soziale Dienste befindet sich aktuell in der Wiederbesetzung. Das interne Auswahlverfahren hat bereits stattgefunden.

Die Stelle der Teamleitung Migration/Integration ist bereits wieder besetzt, eine Einarbeitung konnte ebenso durch die ehemalige Stelleninhaberin realisiert werden.

Bei Ausfall von Führungskräften werden die prioritären Aufgaben von anderen Leitungsfachkräften kompensiert. In Kinderschutzangelegenheiten unterstützt ebenso die Kinderschutzkoordinatorin mit ihren langjährigen Erfahrungen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Maren Dieckmann
Dezernentin